Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und anderer Verkehrsanordnungen beim Anschluss Wallisellen, Nationalstrasse N1

vom 16. August 2013

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
sowie Artikel 107 Absätze 1 und 5 und 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a und c, 4 und 5
Buchstabe a und c der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten beim Anschluss Wallisellen gemäss
verkehrstechnischem Bericht vom 19. März 2013 und den beiden Signalisations-
und Markierungsplänen vom 21. Februar 2013.

II

Verschieben eines Signals «Kein Vortritt» beim Anschluss Wallisellen gemäss den
beiden Signalisations- und Markierungsplänen vom 21. Februar 2013.

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde
beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die
Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel
sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu
enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel ange-
rufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.
Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Win-
terthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

27. August 2013

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Rudolf Dieterle

¹ SR 741.01

² SR 741.21